

Das vierzehende Ca- pitel.

Wie die Luftt oder der Tag der A-
derlasse seyn sol / Desgleichen an welchen
Tagen die Aderlasse schädlich vnd
nicht gut sey.

S Jeweil ohne die Luftt / wes-
der die Kranckheit kan vertrieben /
noch die gegenwertige Gesundheit
erhalten werden: So ist offenbar / daß die-
selbe vnser Geblüt mercklich endern vnd als-
teriren müsse. Weil nun von Trüber /
Neblicher vnd vngesunder Luftt / das Ge-
blüt verstockt vnd schwermütig wird / zu ge-
schweigen / daß der Mensch bey solchem
trüben Wetter nicht vbriges Bluts hat /
vnd ein böses / trawriges Blut / noch viel
mehr sich samlet: So ist hieraus zu schlies-
sen / daß die Luftt oder Tag nicht Nebliche /
sondern hell vnd schön seyn soll. Denn als-
denn auch das Gemüt vnd Geblüt frölich /
vnd zu verreiben allerley schädligkeit ge-
neigt vnd willig ist.

G iij

Ser